

# Die 5 Steine auf dem Weg zum Licht.



Eine spirituelle Betrachtung von Waltraud-Maria Hulke.

Der 1. Stein ist das Symbol für den Beginn eines spirituellen Weges zum Licht und versinnbildlicht die Kraft der 5 Elemente in Form eines fünfstrahligen Sterns. Die fünf Elemente sind die Grundlagen für das irdische Leben und damit als etwas zu betrachten, das diesen Aufstieg ermöglicht. Sie veranschaulichen auch die einzelnen Lebensabschnitte im menschlichen Dasein, das sich nach dem Fünfersystem Geburt-Kindheit-Jugendzeit-Erwachsenenalter und Tod aufgliedert mit der Konsequenz eines Neubeginns, der dahintersteht.

Der 2. Stein symbolisiert die Kraft der Materie, die sich in den Händen widerspiegelt, die das Handeln verkörpern. Es ist damit das Handeln in einem irdischen Dasein gemeint, das sich mit den Gesetzen des Lebens auseinandersetzen muss, um den Weg zum Lichte bewältigen zu können. Die Sonne über den Händen ist der Hinweis darauf, dass göttliche Hilfen auf einer solchen Handlung liegen, die eine unterstützende Kraft sind, um das Leben besser handhaben zu können. Das OM-Zeichen, welches in der Sonne eingraviert ist, symbolisiert die universelle Kraft der Schöpfung, welche immer und allzeit gegenwärtig ist und eine besondere Bedeutung für ein Dasein hat, das sein Ziel im Licht sieht.

Der 3. Stein symbolisiert die Bedeutung der 4 Himmelsrichtungen, welche sich in einem 4-zackigen Stern darstellen und die eine Orientierung auf dem Weg zum Licht ermöglichen. Hier zeigt sich das Symbol der universellen Ordnung, welche es im irdischen Leben stets zu berücksichtigen gilt, soll der Weg zum Licht verantwortungsbewusst und erfolgreich begangen werden. Dieser Stein gilt als Mahner dafür, dass die göttliche Ordnung niemals außer Acht gelassen werden darf, da alles und jedes im Universum einem kosmischen Gesetz unterliegt, welches dieser Ordnung auf vollkommene Art und Weise entspricht.

Der 4. Stein trägt das Symbol einer Spirale und steht in Zusammenhang damit, dass sich der Weg zum Licht spiralförmig vollzieht, immer höher und höher empor. Das gilt als Zeichen dafür, dass man sich auf dem Weg zum Licht in einer spiralförmig nach oben verlaufenden Entwicklung befindet. Es ist das Symbol der Grenzenlosigkeit, welche sich dahinter verbirgt und womit aufgezeigt werden soll, dass es ein Weg zum grenzenlosen Universum ist, den ein Mensch beschreitet. Eine Spirale versinnbildlicht immer den Aufstieg und ist damit ein Zeichen für Bewegung und Fortschritt. Das ist die tiefere Bedeutung dieses Steins, der Bewegung und Fortschritt auf dem Weg zum Licht verkörpern möchte, um damit Mut und Ausdauer zu bestärken, welche immer wieder erforderlich sind, um das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Der 5. Stein verkörpert das Symbol des geistigen Aufstieges und ist damit ein Ausdruck für die materielle Entwicklung, die sich zum Göttlichen empor-schwingt, um dort ihre Vollendung zu finden. Es ist ein Zeichen der Vollkommenheit und der Eintracht mit dem Universum, das eine Macht darstellt, welche allumfassend und grenzenlos ist. Deshalb ist der Weg zum Licht auch immer wieder mit den kraftvollen Hilfen des universellen Einflusses verbunden, um diesen erfolgreich bewältigen zu können. Es ist ein spiritueller Weg, der hier aufgezeigt worden ist und der sich als etwas darstellt, das in den Ursprung zurückmündet, den eine jede Seele auf ihre Art und Weise anstrebt.

[www.kneipp-mirnock.at](http://www.kneipp-mirnock.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

  
**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 REGION  
VILLACH  
UMLAND

Gemeinde  
*Ferdorf* 